

Friedensplatz 8
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 884220
Fax: 0208 884220-17

Linke Liste Ratsfraktion, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

www.linkeliste-ob.de
info@linkeliste-ob.de

Pressemitteilung

www.facebook.com/linke.liste.oberhausen
www.twitter.com/linkeliste_ob

mit der Bitte um Veröffentlichung

Konto: 50 001 429
BLZ: 365 500 00
Stadtsparkasse Oberhausen

Oberhausen, 29.12.2011

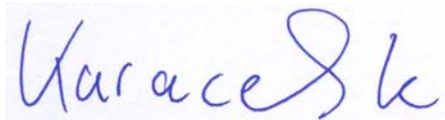
2012 im Zeichen von Stärkungspakt und Antifaschismus

„2012“, so Yusuf Karacelik, Fraktionsvorsitzende der LINKEN LISTE Oberhausen, „wird auf parlamentarischer Ebene für uns ganz klar im Zeichen des so genannten ‚Stärkungspakts‘ stehen. Wir werden uns als Opposition im Rat der Stadt intensiv mit den Folgen, die dieses vermeintliche Geschenk der Landesregierung für Oberhausen hat, auseinandersetzen.“ Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit, auch außerhalb des Stadtrates, wird die intensive Auseinandersetzung mit allen Erscheinungsformen des Neofaschismus und Neonazismus in Oberhausen sein. Karacelik: „Die furchtbare Mordserie an Menschen mit Migrationshintergrund, die Ende des Jahres bekannt wurde, zeigt erneut, dass man allen Anfängen sofort und mit aller Konsequenz entgegen treten muss. Als Fraktion wollen wir dazu beitragen, dass Faschisten und Neo-Nazis klar ist, dass es in Oberhausen keinen Platz für sie gibt.“

Als weitere Schwerpunkte der Arbeit nennt Karacelik darüber hinaus die kommunale Energiewende und eine ökologische Verkehrspolitik. Petra Marx, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, ergänzt hierzu: „Wir werden die Entwicklung bei der Steag weiterhin kritisch begleiten und uns für eine echte Rekommunalisierung der Energieversorgung stark machen. Leider ist zu befürchten, dass es durch den so genannten Stärkungspakt zu weiteren Einschnitten im öffentlichen Nahverkehr kommen wird. Hier sagen wir klar und eindeutig: Nicht mit uns!“

Jens Carstensen, Kreissprecher der LINKEN in Oberhausen: „Natürlich wird für uns auch 2012 die Auseinandersetzung um die Verteilung des gesellschaftlichen Wohlstands weiterhin zentrales Thema sein. Hartz-IV und seine Zumutungen müssen endlich weg. Der so genannte Stärkungspakt wird genau die Menschen in Oberhausen treffen, die jetzt schon zu wenig haben, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.“

Besorgt zeigen sich Karacelik, Marx und Carstensen über die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung. „Die sich zuspitzende Finanzkrise kann jederzeit in eine schwere globale Wirtschaftskrise umschlagen. Dies würde für die Stadt Oberhausen und die hier lebenden Menschen verheerende Folgen haben.“



Yusuf Karacelik
Fraktionsvorsitzender
LINKE.LISTE
Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen



Jens Carstensen
Kreissprecher
DIE LINKE Kreisverband Oberhausen